Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 83 (2008)

Heft: 4

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weisse Elefanten

«Weisse Elefanten» – so nannte man im postkolonialen Afrika mit internationaler Unterstützung errichtete, aber nie in Funktion genommene Bauten. Ein Phänomen ungeheurer Verschwendung. Auch in Europa finden sich solche Giganten: ein nahezu ungenutzter Bahnhof von Santiago Calatrava bei Lyon, das Skelett eines Einkaufszentrums von Aldo Rossi in Berlin, ein einsamer Autobahnzubringer mitten im Nirgendwo, den sich die Natur allmählich zurückerobert . . .

Der Schweizer Fotograf Christian Helmle fand auf der Suche nach Neubauruinen in Städten und Landschaften Europas eine Vielzahl monumentaler Solitäre. Ihrer ursprünglichen Funktion ledig, haben die sinnlosen Bauten den Bezug zu ihrer Umgebung verloren und wirken fremdartig und surreal. In Christian Helmles Aufnahmen entwickeln sie eine ganz eigene Ästhetik voll berührender Melancholie.

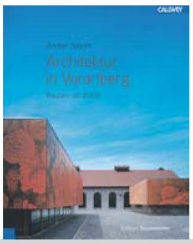
Christian Helmle
Weisse Elefanten
128 S., 60 Abb., 45 CHF
Jovis Verlag GmbH, Berlin 2007
ISBN 978-939633-19-8

Lebensräume

Aus den derzeitigen gesellschaftlichen Veränderungen – steigendes Durchschnittsalter, neue Familienformen, zunehmende Konfrontation mit anderen Kulturen usw. – resultieren neue Anforderungen an das Wohnen. Die Studie «Lebensräume» zeigt funktionierende Modellfälle für ein Wohnen, das diesen veränderten Bedürfnissen entspricht. Es geht um architektonische Lösungen, aber auch um Organisationsformen, um Kommunikation unter den Beteiligten – von der Definition der Zielsetzung bis hin zur baulichen Umsetzung und zum Wohnalltag.

Interessant ist, dass die Beispiele weitgehend aus Hilfe zur Selbsthilfe entstanden. Gebaut wurden sie von initiativ denkenden Individuen, spontan gegründeten Interessengemeinschaften und innovativen Genossenschaften. Die klassische Immobilienwirtschaft setzt dagegen einseitig auf Bewährtes. Damit verpasst sie Chancen. Was heute noch als exotischer Einzelfall am Rande des Wohnungsmarkts erscheint, kann morgen zum Standard werden.

Mark Gilg, Werner Schaeppi
Lebensräume
Auf der Suche nach zeitgemässem Wohnen
184 S., 85 Abb., 58 CHF
Verlag Niggli AG, Sulgen 2007
ISBN 978-3-7212-0614-2



Architektur in Vorarlberg

Warum gibt es gerade in Vorarlberg diese Fülle an innovativer und bautechnisch experimentierfreudiger Architektur? Diesem Phänomen versuchen seit den 60er-Jahren zahlreiche Publikationen und Ausstellungen auf den Grund zu gehen – gilt diese Region doch baukulturell seit dieser Zeit als eine der profiliertesten in Europa. Ungebrochen ist die Dynamik in der Entwicklung, und die Vielzahl an neuen Bauten würde ausreichen, mehrere Bücher zu diesem Thema zu füllen.

Die Autorin Amber Sayah hat eine Auswahl der wichtigsten Bauten ab dem Jahr 2000 getroffen, die hier mit zahlreichen Abbildungen, Plänen, Baudaten und Büroangaben vorgestellt werden. Die Bandbreite reicht vom Wohnhaus über Schulen bis zum Gewerbebau. Im Anhang zeigt eine Rückschau auf die letzten zwanzig Jahre in kurzen Porträts die wichtigsten Vertreter der Bauschule und die aktuelle Entwicklung der einzelnen Landstriche.

Amber Sayah
Architektur in Vorarlberg
160 S., 250 Abb., 109 CHF
Callwey Verlag, München 2006
ISBN 978-3-7667-1678-1

Anzeige

Handwerker gesucht?
Online Offerten einholen und vergleichen.
renovero.ch
Ihre Online-Plattform für Handwerker.